

BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium:	2. Sitzung Hauptausschuss
	Termin: Vorlage: TOP: Verantwortlich:	09.12.2014 2014/0280 3 öffentlich Dez. 4
Annahme des Angebots von Zuwendungen		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	09.12.2014	3	☒	☐	Genehmigt
			☐	☐	
			☐	☐	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme der angebotenen Zuwendungen.

Finanzielle Auswirkungen		nein ☐ ja ☒	
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
	66.977,22 € (Gesamtbetrag der angebotenen Zuwendungen)		
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein ☒ ja ☐	Handlungsfeld: (bitte auswählen)	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein ☒ ja ☐	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein ☒ ja ☐	abgestimmt mit	

Die Vorlage umfasst Zuwendungen im Gesamtwert von 66.977,22 €, die der Stadtkämmerei von September 2014 bis November 2014 angezeigt wurden.

Die Branddirektion erhielt sieben Einzelspenden mit insgesamt 1.700,00 €, die den beiden freiwilligen Feuerwehrabteilungen in Durlach sowie Hohenwettersbach zugeordnet sind. Zugunsten der Kindertrauergruppe "KIT" sind dem Friedhofs- und Bestattungsamt Spenden i.H.v. insgesamt 1.522,50 € zugegangen.

Die Heimstiftung wurde mit Zuwendungen i.H.v. 8.691,99 € überwiegend für das Kinder- und Jugendhilfezentrum, jedoch auch für das Seniorenzentrum Parkschlössle bedacht.

Beim Kulturamt gingen drei Einzelspenden für unterschiedliche Förder- und Kulturbetriebe i.H.v. 7.300,00 € ein.

Das Liegenschaftsamt erhielt 34.000,00 € durch Zuwendungen. Alleine für die Abteilung Forst wurde eine Einzelspende über 30.000,00 € angezeigt, die der "Waldpädagogik" zu Gute kommen soll.

Eine Begünstigung für gemeinnützige Einrichtungen in den Bergdörfern bzw. für die Straßen- und Weihnachtsbeleuchtung in Wettersbach wurde in Höhe von 943,93 € an die Ortsverwaltung Wettersbach gerichtet.

Dem Schul- und Sportamt wurden 4.999,00 € in Form einer Gelenkmarkise im Rahmen der Schulhofgestaltung sowie 200 T-Shirts für die Teilnahme am 24h-Lauf angeboten.

Bei der Sozial- und Jugendbehörde gingen 7.819,80 € ein, von denen alleine 5.899,80 € dem 24h-Lauf und somit den Projekten für Karlsruher Kinder und Jugendliche dienen.

In die Abfrage über die Geschäftsbeziehungen mit den Zuwendungsgebern wurden neben den städtischen Dienststellen (Kämmereihaushalt) erneut die städtischen Beteiligungsunternehmen einbezogen.

Beschluss:

Antrag an den Hauptausschuss

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme der angebotenen Zuwendungen.

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -
28. November 2014